

Das Rotkreuzschiff "Caritas I"

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 52

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzera

Rotkreuzchirurg - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa



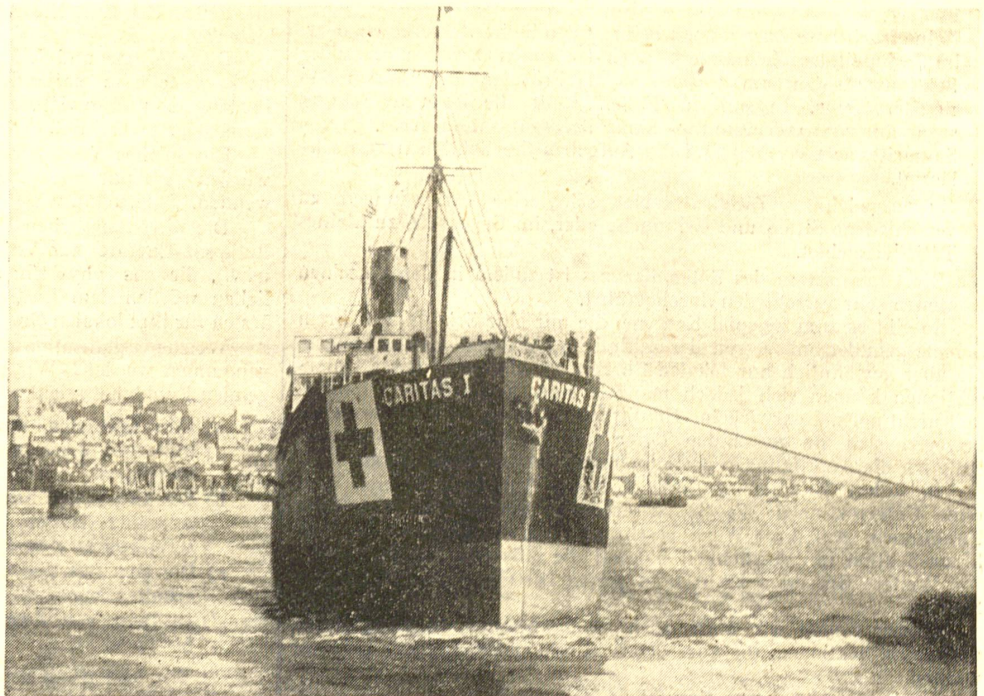
Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzera e de la Lia svizzera dals Samaritains.

Das Rotkreuzschiff „Caritas I“

Schiff der Stiftung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, wird demnächst seine Fahrten im Mittelmeer und Atlantik zur Erfüllung humanitärer Missionen aufnehmen. An Bord des Schiffes veranstaltete Oberst Fritz Iselin, Delegierter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, einen Empfang zur Begrüssung von Admiral Ferraz, Präsident des Portugiesischen Roten Kreuzes. Anwesend war u. a. auch der Schweizer Gesandte Martin. Unser Bild zeigt das Schiff im Hafen von Lissabon. — Le bateau Croix-Rouge «Caritas I», navire appartenant à la fondation du Comité International de la Croix-Rouge, partira prochainement pour accomplir des missions humanitaires dans l'Atlantique et en Méditerranée. Le colonel Fritz Iselin, délégué du Comité International de la Croix-Rouge, a organisé à bord une réception pour saluer l'amiral Ferraz, président de la Croix-Rouge portugaise. Le Ministre suisse, M. Martin, était également présent. Notre photographie montre le «Caritas I» dans le port de Lisbonne. (Photo Photopress.)



Unsere Rotkreuz-Sektionen (Zweigvereine) und das Rekrutierungsproblem

In Kriegszeiten besteht die Hauptaufgabe des Schweiz. Roten Kreuzes darin, der Armee das Personal, Material und Kapital, das es in Friedenszeiten vorbereitet hat, zur Verfügung zu stellen.

Die Sanitätsdienstordnung II (SDO II) bestimmt dem Roten Kreuz in Artikel 508 die folgenden Aufgaben:

- die Vorbereitung für die Kriegstätigkeit;
- das Krankenpflegewesen;
- das Samariterwesen;
- die Seuchenbekämpfung;
- allgemeine Hilfeleistung;
- Ausbau der Vereinsorganisation.

Diese Aufgaben sind auch in den Statuten des Schweiz. Roten Kreuzes festgelegt.

Die SDO II auferlegt uns also schon in Friedenszeiten die Entwicklung und den Ausbau unserer Organisation.

Unsere Sektionen haben auf dem Gebiete der Sammlung von Geldmitteln, Bettwäsche, Kleidern, Verbandmaterial usw. Bedeutend-

des geleistet. Zahlreiche Freiwillige haben sich mit voller Kraft für unser Werk eingesetzt und unermüdlich bei der Bevölkerung geworben. Eine Reihe von Nähstuben und Depots wurden organisiert und durch eine nie erlahmende Tätigkeit bemerkenswerte Resultate erzielt.

Dürfen wir aber dasselbe von der Entwicklung und Ausdehnung unserer Sektionen sowie von der Rekrutierung des für die freiwilligen Sanitätsdetachemente unentbehrlichen Personals sagen? Gewiss hat sich der Schweiz. Samariterbund sehr angestrengt, doch hauptsächlich zugunsten der lokalen Organisationen des Luftschutzes und, später, für den Sanitätsdienst der Ortswehr.

Allerdings wurden seine Mitglieder häufig von den zuständigen Instanzen — Luftschutz, Brigade- und Territorialärzten — geradezu zum Dienst in diesen lokalen Organisationen verpflichtet, für die sich dadurch die ganze Rekrutierung wesentlich einfacher gestaltete.

Dagegen müssen wir feststellen, dass die Aufrufe zu Beginn des Aktivdienstes für die Rekrutierung des Personals der Rotkreuz-Detachemente nicht den erwarteten Erfolg zeigten.

Wie sähe es heute mit den Beständen unserer Formationen aus, hätte uns die Sektion FHD nach ihrer Gründung nicht Tausende von Frauen zur Verfügung gestellt?

Es ist deshalb dringend und wichtig, dass unsere Sektionen ihre Tätigkeit auf diesem Gebiete entwickeln, indem sie ihre Mitglieder-